

Der Ausschussvorsitzende begrüßte den Geschäftsführer des Zweckverbandes Naturpark Rheinland.

Herr Sauer stellte den Naturpark Rheinland mit seinen zentralen Aufgaben vor. Er stellte heraus, dass die wichtigste Aufgabe des Naturparks sei, sich mit den Menschen in der Natur zu beschäftigen. Im Rhein-Sieg-Kreis gebe es drei Naturparke den Naturpark Rheinland, den Naturpark Siebengebirge und den Naturpark Bergisches Land.

Anmerkung der Verwaltung

*Der Vortrag ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt. Dem Ausschuss wurden Informationen zum Drachenfelder Ländchen und der Naturpark Feueroute zur Verfügung gestellt und die Einladung zu den Petersberger Naturparkgesprächen am 30.06.2016 ausgesprochen.*

Abg. Josten-Schneider erkundigte sich nach Verknüpfungen der Angebote zwischen dem Naturpark Rheinland und dem Naturpark Siebengebirge.

Herr Sauer führte aus, dass z. B. die Petersberger Naturparkgespräche, die am 30.06.2016 stattfinden, eine Veranstaltung darstelle, an der beide Naturparke teilnahmen. Da der Rhein aber zwischen den Naturparks läge, hätte sich eine gemeinsame Wegestruktur nicht ergeben.

Abg. Lägel fragte nach der finanziellen Grundlage des Naturparks Rheinland.

Herr Sauer stellte dar, dass der Naturpark Rheinland ein Zweckverband sei und sich somit über eine Verbandsumlage, Spenden und Fördergelder finanziere. Die Gelder würden hauptsächlich für die Umsetzung von Projekten, für Personal und den allgemeinen Geschäftsbetrieb verwendet.

Der Ausschussvorsitzende erkundigte sich nach der Anzahl der Mitarbeiter.

Herr Sauer teilte mit, dass insgesamt, mit dem Betrieb der Gymnicher Mühle, 25 Mitarbeiter für den Naturpark Rheinland arbeiten. In der eigentlichen Geschäftsstelle des Naturparks seien nur vier Mitarbeiter beschäftigt.